

Ars Electronica Solutions gestaltet neue Ausstellung im Braumuseum Göss

„Gösseum“ lädt zur interaktiven Zeitreise

(Linz, Göss, 24.4.2014) Die Erfolgsgeschichte der 1860 von Max Kober gegründeten Gösser Brauerei steht im Mittelpunkt einer neuen interaktiven Ausstellung, die nun im Braumuseum Göss – das gleichzeitig auf den neuen Namen „Gösseum“ getauft wurde – zu erleben ist. Zu Beginn der geführten Tour durch die Geschichte von Gösser können BesucherInnen bei der Station „Rubbelbild“ in die Vergangenheit des Braumuseums selbst eintauchen. Den Willkommensgruß am Eingang zum Museum können die BesucherInnen selbst mit Wischbewegungen, die per Lasertracking erkannt werden, nach und nach in ein Bild umwandeln, das die ursprüngliche Nutzung des historischen Gebäudes zeigt. Unterhaltsame Object-Mappings auf die ausgestellten Exponate verstärken das Verständnis für den (historischen) Brauvorgang. Via Gestensteuerung navigieren BesucherInnen und können verschiedenste Informationen – von Texten und historischen Dokumenten über Fotos bis zu Videos und Animationen – rund um die beliebteste Biermarke Österreichs abrufen. Am interaktiven Quiz-Tisch kann jede und jeder dann testen, wie es um ihr bzw. sein Wissen rund um das Thema Bier bestellt ist.

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Gösser und Ars Electronica Solutions

Gestaltet wurde die interaktive Ausstellung im „Gösseum“ von der Ars Electronica Solutions, die bereits seit letztem Jahr für Gösser tätig ist. Michael Badics, Leiter der Ars Electronica Solutions dazu: „Nachdem wir vergangenes Jahr schon eine erste, sehr dezente Neugestaltung des Braumuseums umgesetzt haben, stand heuer im Rahmen der 2. Projektphase die komplette Neugestaltung des Obergeschosses auf dem Programm. Ich denke, dass die von uns entwickelten interaktiven Stationen einen sehr spielerischen Zugang zum Thema Bier und der Marke Gösser eröffnen, ein Zugang der Spaß macht und zugleich informativ ist.“ Gössers Group Brand Manager Mario Scheckenberger meint zur Zusammenarbeit mit Ars Electronica: „Auch wenn wir bei unserem Bier auf Tradition großen Wert legen, ist es uns doch auch wichtig, mit der Zeit zu gehen und unsere Geschichte so zu präsentieren, wie sich das Besucherinnen und Besucher von einem innovativen Museum heute erwarten. Wir bieten Erfahrungen und Erlebnisse, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat und freuen uns, dass uns die Ars Electronica dabei unterstützt.“

Die Ars Electronica Solutions

Die 2012 gegründete, neueste Division der Ars Electronica konzentriert sich auf die kommerzielle Nutzung von Erfindungen innerhalb des gesamten Unternehmens und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen im interaktiven Segment. In den vergangenen Jahren

wurden so mannigfaltige Projekte in den Bereichen Ausstellung, Brandlands, Stadtentwicklung, Event und Show Design und weiteren entwickelt und umgesetzt. Als Ideengeber ist das umfassende Kompetenz-Netzwerk der Ars Electronica ein entscheidender Faktor. Durch das Hinausgehen auf den Markt fand die Ars Electronica als künstlerische Institution einen Weg, die Prozesskette von der Vision über Festival und Forschung hin zur Erwerbbarkeit spezieller interaktiver Installationen zu schließen.

Ars Electronica Solutions: <http://www.aec.at/solutions/>

Gösser: <http://www.goesser.at/>